

Kiwanis-Club unterstützt Familienzentrum

Grabs Kürzlich spielte das Märchentheater Zwerg Nase im Familienzentrum Grabs. Es war eine grossartige Veranstaltung mit Rahmenprogramm, die nur dank des grossen Einsatzes vieler Helfer und Sponsoren möglich war.

Auch dieses Jahr hat das Familienzentrum in Grabs für die jüngsten einen tollen Nachmittag organisiert. Mit der Märchentheatergruppe Fidibus ist eine professionelle Theatergruppe engagiert worden. Zur grossen Freude der Besucher wurde das Märchen von Zwerg Nase dargeboten.

Der weltweit tätige Kiwanis-Club hat den Leitsatz «Serving the Children of the World». Es werden Projekte auf regionaler und lokaler Ebene verfolgt, um anderen Menschen, insbesondere Kindern zu helfen. Der Kiwanis-Club Werdenberg setzt dieses Motto gerne mit Rat und Tat um.

Nebst Tipps und Unterstützung fürs Marketing waren Taten in der Küche angesagt. Die Herausforderung, das Sprichwort «viele Köche verderben den Brei» zu widerlegen, haben 14 Mitglieder des Kiwanis-Clubs Werdenberg gerne angenommen.

Geruchsparcours als besondere Attraktion

Passend zum Inhalt des Märchens wurde im Anschluss an das Theater ein Znacht für die jungen Zuschauer und ihre elterliche Begleitung angeboten. Weiters stand ein Parcours für die Nase bereit. Die diversen Kräuter, welche mittels ihres Geruchs erkannt



Das Märchentheater Zwerg Nase begeisterte das Publikum. Bild: PD

werden sollten, stiessen bei Gross und Klein auf reges Interesse. Es wurde diskutiert und manches «Aha» war zu hören. Vielleicht war ein zukünftiger Hobby-Koch dabei?

Die Küchencrew hat sich bewährt

Nachdem die 40 kg Teigwaren gekocht, 3 kg Rüebli klein geschnitten, 1 kg Zwiebeln gehackt, 40 l Energie-Wasser vorbereitet (Wasser, angesetzt mit Minze, Zitrone und Gurke) und 15 kg Fruchtsalat bereitgestellt waren, wurden diese an die hungrigen Theaterbesucher serviert. Die vielen Komplimente und herzli-

chen Dankeschöns, vor allem beim Nachschlagholen, waren mehr als Lohn genug.

Ein Dankeschön verdient haben sich auch die Spender der Lebensmittel und die Verleiher der professionellen Warmhaltegeräte, mit deren Unterstützung das Menü und der Geruchsparcours ermöglicht wurden.

Eine gute Nase bewiesen haben nebst Zwerg Nase in der Geschichte auch das Familienzentrum Grabs mit der Aufführung des Märchens, die Besucher im Gerüche-Parcours sowie der Kiwanis-Club beim Kochen des Nachessens und dem Erstellen des Geruchsparcours. (pd)

Wartau

Aus der Ortsgemeinde Wartau

Personal

Erwin Burger war von April 2016 bis August 2018 als Säger bei der Ortsgemeinde Wartau tätig. Aus gesundheitlichen Gründen musste er seine Arbeitsstelle leider aufgeben. Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Wartau bedauert das Ausscheiden des Mitarbeiters sehr, bedankt sich bei ihm für den erbrachten

Arbeitseinsatz und wünscht Erwin Burger für seine Zukunft alles Gute. Für diese frei gewordene Sägerstelle konnte in Adrian Gabathuler aus Weite ein passender Nachfolger gefunden werden. Er ist im Wartau verwurzelt und bringt als gelernter Schreiner grosses Fachwissen im Holzbereich mit. Auch ist man auf der Ortsgemeinde überzeugt, dass er sich sehr gut ins bestehende Team integrieren kann. Ab Januar 2019 wird er sich auf der Sägerei Lonna einarbeiten und sich gleichzeitig zum Säger weiterbilden. Verwaltungsrat und Mitarbeiter wünschen ihm einen guten Start und viel Freude und Erfüllung seiner neuen Arbeitsstelle.

Neubau Schulhaus Feld

Die Planung für den Neubau des Schulhauses Feld in Azmoos wurde schon vor längerer Zeit in Angriff genommen, der Spatenstich dazu erfolgte im Juli 2018. Im August wurden diverse Umgebungsarbeiten auf dem Areal des Schulhauses durch die Forstgruppe vorgenommen. Bäume mussten gefällt und abgeführt werden.

Die Ortsgemeinde hat sich von Anfang an bemüht, einheimisches Holz für diesen Bau liefern zu können. Zwischenzeitlich

erhielt die OG Wartau den Zuschlag für die Lieferungen des Konstruktionsholzes und des Weisstannenholzes für die Aussenfassade. Für das entgegengebrachte Vertrauen wird der Politischen Gemeinde Wartau ein grosser Dank ausgesprochen. Die Bereitstellung dieser grossen Holz mengen aus dem Wartauer Wald läuft auf Hochtouren. Im Herbst waren die Holzstapel beschriftet in den Waldungen zu bewundern.

Das Konstruktionsholz wurde bereits zur weiteren Bearbeitung aus dem Wald abgeführt.

Forstwirtschaft/ Gartenholzerei/Brennholz

Immer wieder werden Bäume zu gross, stören bei Wohnbauten oder in Gärten und müssen deshalb entfernt werden. Diese Ar-

beit ist nicht immer ganz einfach zu bewältigen und birgt oft auch grosse Gefahren. Die Forstgruppe der Ortsgemeinde ist für solche Einsätze ausgebildet und ausgerüstet. In Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Baumpflegeteams übernehmen die Forstmitarbeiter auch das Schneiden und Pflegen von Bäumen und Sträuchern. Der Winter steht vor der Tür. Gerne liefert die Ortsgemeinde Brennholz in verschiedenen Dimensionen.

Kontaktperson für diese Angebote ist Revierförster Ernst Vetsch. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 079 3437239.

Holzganten

Wie jedes Jahr wird die Ortsgemeinde Wartau zwei Holzganten durchführen. Die Waldgant wird am Samstag, 8. Dezember, im

Gebiet Langastrinis/Term, die Zweite am Dienstag, 18. Dezember, im Restaurant Hirschen in Weite, stattfinden. Die jeweiligen Gantlisten sind unter www.og-wartau.ch zu finden oder können auf der Kanzlei bezogen werden.

Christbaumverkauf

Die Ortsgemeinde Wartau hält an der Tradition, der Bevölkerung günstige Christbäume abzugeben, fest. Ein Teil dieser Bäume stammt aus eigenen Kulturen, weitere werden aus Anlagen in der Region bezogen. All diese Bäume sind unbehandelt und werden erst wenige Tage vor der Abgabe geschnitten.

Am Samstag, 15. Dezember 2018, findet in den Dörfern Weite, Fontnas und Oberschan an den gewohnten Oertlichkeiten

der Christbaumverkauf statt. In der Weihnachtswoche, können Bäume auch im Werkhof Dornau in Azmoos gekauft werden – von Mittwoch bis Freitag – jeweils nachmittags ab ein Uhr bis halb sechs Uhr.

Alpen und Tratten

Wie bereits im August 2018 berichtet, kann die Ortsgemeinde auf eine sehr gute Alpzeit zurückblicken. Die grosse Trockenheit dieses Sommers machte aber auch vor dem Wartau nicht Halt. Dies führte dazu, dass teilweise Heu zugefüttert werden musste. Trotz dieser Massnahme konnte eine frühzeitige Entleerung der Tratten nicht vermieden werden. Der Verwaltungsrat hat jedoch beschlossen, für die einheimischen Viehbesitzer eine Herbstweide anzubieten, wenn genü-

gend Futter auf den Tratten nachwachsen würde. Die Tierbesitzer machten von diesem Angebot Gebrauch und meldeten rund 170 Tiere an. So konnte im Oktober auf der Tratt Rheinau für einen Monat und auf den Tratten Malanser- und Schanerholz nochmals für jeweils drei Wochen Vieh gesömmert werden.

Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an das Hirtpersonal, das grosse Flexibilität zeigte und vom Frühling bis im Herbst für das Wohl der Tiere auf den Alpen und Tratten gesorgt hat. Der gesamte Viehbestand kehrte gesund an ihre jeweiligen Besitzer zurück.

Allgemeine Hinweise

Hinweise zu Gartenparzellen und zu Wald- und Alphütten

Die Ortsgemeinde Wartau stellt in der Schwetti Trübbach rund 60 Gartenparzellen und im Hüttenbrunnen in Weite rund 15 Gartenparzellen für Kleinplanzer zur Verfügung. Immer wieder werden solche Gärten frei und sind neu zu vergeben. Zum jetzigen Zeitpunkt hat es mehrere freie Gärten in Weite; Interessenten können sich auf der Kanzlei (0817831125) melden. Die OGW besitzt ebenfalls einige Wald- und Alphütten. Auch bei diesen kommt es ab und zu zu Rückgaben respektive zu Neuverpachtungen. Entsprechende Hinweise auf freigewordene Gartenparzellen oder neu zu verpachtende Wald- respektive Alphütten werden jeweils auf der Website: www.og-wartau.ch veröffentlicht.

Verwaltungsrat und Mitarbeiter team wünschen allen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2018.



Das Konstruktions- und das Tannenholz für den Neubau des Schulhauses Feld in Azmoos stammt aus Wartauer Wäldern.

Bild: PD

ANZEIGE

Kugeln mit LED-Beleuchtung
klein: 64.⁵⁰
gross: 69.-

Engel Lula
mittel 60.-
42.-
gross 80.-
56.-
klein 40.-
28.-

ROMA Prosecco-Glas
6er-Karton 96.- 79.-

by FINNSHOP
XMAS and presents
JETZT GEÖFFNET BIS 24. DEZEMBER AN DER NEUGASSE 33 IN ST. GALLEN

FINNSHOP
... schenken und wohnen

Wil
Frauenfeld
www.finnshop.ch

Finnshop AG
In der Altstadt
Grabenstrasse 2
9500 Wil
Tel. 071 913 91 00

Finnshop AG
Freiestrasse 8
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 53 79

www.finnshop.ch
info@finnshop.ch